

Checkliste fürs Camping zu Hause

Im Sommer sind die Nächte mild und im Freien oft angenehmer als im Kinderzimmer. Wenn Du schon alt genug und Deine Eltern einverstanden sind, wäre ein Camping-Abenteuer im eigenen Garten oder auf dem Balkon doch eine super Idee!

Natürlich ist es bei so einem kurzen Weg kein Drama, wenn Du Dein Lieblingskuscheltier vergessen hast oder es mitten in der Nacht doch anfängt zu gewittern, aber ein paar Dinge dürfen einfach nicht fehlen:

1 Zelt

Für Camping im Garten muss es nicht mal besonders groß sein aber wasserdicht. Normalem Tau oder einem leichter Schauer muss es für eine angenehme Nacht schon trotzen können.

2 Unterlage

Eine isolierende Unterlage schützt Dich vor dem nächtlichen kalten Boden. Dafür eignen sich sowohl eine normale Isomatte als auch eine Luftmatratze.

Tip: Wird es kühler oder magst Du es einfach etwas kuschliger, kannst Du zusätzlich auch noch ein Schaffell unterlegen.

3 Schlafsack

Dein Schlafsack sollte unbedingt für die Temperaturen geeignet sein, weil es in einem zu dicken Modell sehr schnell zu warm wird.

Außerdem sollte er die richtige Größe haben – haben Deine Füße nämlich zu viel Platz, werden sie schnell kalt.

4 Taschenlampe

Ob für lustige Schattenspiele an der Zeltwand, ein bisschen Lesen oder für den Weg zur Toilette: jeder Camper sollte eine eigene Taschenlampe haben.

5 Insektenschutz

Draußen wimmelt es natürlich vor Mücken, also achte darauf das Moskitonetz am Zelt nach dem Betreten oder Verlassen des Zeltes wieder zu schließen. Sollte Dein Zelt kein solches Netz haben, solltest Du Dich mit einem Mücken-Mittel eincremen.

6 Walkie-Talkie

Es ist natürlich kein Muss, aber eine Standleitung zu Mama und Papa kann zum einen ziemlich witzig und auch sehr beruhigend sein.